

Kinderaugen

Kathi Stimmer-Salzeder 1986

1. Kin - der - au - gen - gro - ße Au - gen,
Wie ein Spiegel al - ler Lie - be,

Kin - der - au - gen - Hoffnungs - au - gen - d
Kin - der - au - gen - d

Tränen sind wie Re - gen, der be - freit,

KV: Wer das Reich Gottes nicht an - nimmt, wie ein Kind, dem wird es ver - lo - ren gehn.

Denn Got - tes Reich ist de - nen ver - spro - chen, die wie Kin - der sind.

Denn Got - tes Reich ist de - nen ver - spro - cheen, die wie Kin - der sind.

Liedblattfassung:

1. Kinderaugen - große Augen, voller Staunen, weit und hell.
Wie ein Spiegel aller Liebe, die sie spüren, die sie sehn.
Kinderaugen - Hoffnungsaugen, immer wieder voller Glauben.
Tränen sind wie Regen, der befreit, aufgegangen von Geborgenheit.

RV: Wer das Reich Gottes nicht an-nimmt, wie ein Kind, dem wird es ver-lo-ren gehn.

 Denn Gottes Reich ist denen ver-spro - chen, die wie Kin - der sind.

 Denn Gottes Reich ist denen ver-spro - chen, die wie Kin - der sind.

 2. Kinderhände - weiche Hände, voller Kraft und doch so zart,
 wenn sie streicheln, wenn sie fassen, das, was zu be-greifen ist.
 Kinderhände - starke Hände, kämpfen gegen Widerstände
 und sind von Vertrauen annerührt, wenn sie eine Hand voll Liebe führt

3. Kinderlachen - Welch ein Lachen, pflanzt sich fort, macht gut und froh,
wie ein Speicher voller Sonne, welch' ein Reichtum - Herzlichkeit.
Kinderlachen - Wunderlachen, kann in Herzen Frieden machen.
Menschenwege finden einen Sinn, geben sie sich diesem Wunder hin.

© 1986 Kathi Stimmer-Salzeder
www.musik-und-wort.de
auf CD "Unterweas"

aus: LIED DER HOFFNUNG 3
aufgenommen auf CD "Unterwegs"